

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 7.

Montag den 7. Januar.

1850.

Bekanntmachung.

Das Namen-Verzeichniß derjenigen Herren Studirenden, welchen durch Verordnung des Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 12. December 1849 Stipendien oder Gratificationen gnädigst conferirt worden, ist in dem Convicte und an dem äußern schwarzen Brete angeschlagen, und kann auch in der Expedition des Universitäts-Gerichts eingesehen werden.
Leipzig, den 5. Januar 1850. Die Ephoren der Königl. Stipendiaten das.

Berliner Börse, am 5. Januar.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd.	—	—	N. Sehl. Pr. III. Ser. 50	—	103 1/2
Berg-Märkische	—	45	Nordb. Fried. Wlb. 40	—	41 3/4
d°. Priorit.	5	100 1/2	Nordbahn (K. F.) 40	—	—
Berl.-Anh. A. u. B.	—	88 3/4	Oberschles. A. 3 1/2	107 1/2	—
d°. Prior.-Actien	4	88 1/4	d°. Prioritäts.	—	—
Berlin-Hamburg.	—	80	Oberschles. B. 3 1/2	105	—
d°. Prior.	4 1/2	—	Potsdam-Magd.	—	69 3/4
d°. d°. II. Ser.	4 1/2	98 1/2	d°. Oblig. A. u. B.	—	94 3/8
Berlin-Stettin.	—	109	d°. Prior.-Oblig.	5	102 1/2
d°. Priorität.	—	106	Rheinische	—	47
Breslau-Freib.	—	—	d°. Priorität.	—	—
d°. Prior.	—	—	d°. Preference.	—	—
Chemnitz-Riesa	—	—	d°. v. Staat gar.	3 1/2	—
Cöln.-Mind.	—	95 1/4	Sächs.-Baiersche	—	—
d°. Prior.	—	101 1/4	Stargard-Posen	—	84 3/4
Craacu-Oberschl.	—	69 1/4	Thüringische	—	67
d°. Prior.	—	—	d°. Priorit.	—	99 1/4
Düsseld.-Elberf.	—	—	Wilh.-Bahn	—	—
d°. Priorität.	—	—	d°. Priorit.	—	—
Kiel-Altona	—	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst.	—	141			
Magdb.-Wittenb.	—	61 1/2			
Mail.-Venedig	—	—			
Niederschl.-Mk.	—	85	Prouss. Fonds.		
d°. Priorität.	—	96 1/4	Freiw. Anleihe	—	106 5/8
d°. d°.	—	—	Bank-Antheile	—	93 1/2
			Pr. St.-Sch.-Sch.	—	89

Die Stimmung war heute matt und von Fonds wurden Bankantheile, von Eisenbahnactien aber mehrere billiger verkauft.

Berlin, 5 Jan. Getreide: Weizen poln. 52—56. Roggen loco 26 1/2—28 1/2, pr. Frühjahr 27 1/2—27 1/2, pr. Mai-Juni 25 1/4, 25. Hafer loco 16—18, pr. Frühjahr 16. Gerste loco 20—22. Rüböl loco 13 1/2, pr. Jan.-Febr. 13 1/2—13 1/2, Febr.-März 13 1/2, März-April 13 1/4, April-Mai 13 1/8—13 1/8, Mai-Juni, Juni-Juli 13. Spiritus loco ohne Faß 14 1/2, mit Faß 14 1/8—14, pr. Frühjahr 15 1/2—15 1/2.

In Weizen kein Geschäft. Roggen weniger gefragt und etwas billiger abgegeben. Rüböl matter. Spiritus ohne wesentliche Aenderung.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.
Pachzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 5 1/2 U. Abends). Von Riesa und Dschag früh 6 Uhr.
Berlin über Röderrau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.
Berlin über Köthen 6 1/2 U. früh und 12 Uhr Mittags.
Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach Nürnberg und München statt.
Magdeburg: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.; Überzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg und auch direct nach Eisenach und Cassel 7 1/2 U. früh, 6 U. Abends bis Köthen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Neue Zeitungs-Salle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 9 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Gesehkunde (Adv. Helfer), englische Sprache.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.
Theater. (63. Abonnementsvorstellung.)
Unter der Erde, oder Freiheit und Arbeit, Original-Characterbild mit Gefang in 3 Acten von Carl Elmar. Musik vom Capellmeister Franz von Suppé.

Personen:

Theodor von Freihold, ein reicher Erbe,	Herr Meixner.
Klugeborn, Professor, dessen Vormund,	„ Kühn.
Wilhelmine, dessen Tochter,	Fräul. Schäfer.
Schachtmann, Klugeborns Vetter, Eigenthümer eines Eisenbergwerkes in Steiermark,	Herr Post.
Rosine, seine Tochter,	Fräul. Sey.
Hans Bierschrot, Aufseher im Bergwerke,	„ „ „
Treufels, Arzt,	Herr von Dthegegraven.
Servilius, Pädagoge,	„ Paulmann.
Cyprian, Schreiber	„ Ballmann.
Susanne, Wirthschafterin { bei Klugeborn,	Fräul. Günther-Wachmann.
Brenner,	Herr Ludwig.
Steinhardt,	„ Buchmann.
Lehnmann,	„ Hofmann.
Bech,	„ Meißner.
Rühner,	„ Conrad.
Bucher,	„ Schmidt.
Schlager,	„ Winger.
Lieferz,	„ Schrader.
Kraft,	„ Bindemann.
Raff,	„ Wilde.
Schaffer,	„ Krüger.
Gottfried, ein Knabe von 9 Jahren,	„ Leontine Paulmann.
Bergleute. Diener.	

Ort der Handlung: Im 1. Acte Wien, im 2. und 3. Acte Schachtmanns Besitzung in Steiermark.

Zwischen dem 1. und 2. Acte verfließen vier Wochen, zwischen dem 2. und 3. Acte fünf Monate.

*** Hans Bierschrot — Herr Resmüller, von den vereinigten Theatern zu Hamburg, als Gast.

Hierauf:

Die Blutrache.

Posse in 1 Act, nach dem Französischen von W. Friedrich.

Personen:

Ursino, Gastwirth,	Herr Paulmann.
Colomba, seine Tochter,	Fräul. Sey.
Jacopo, sein Neffe,	Herr Meixner.
Leoni	„ v. Dthegegraven.
Rinaldo	„ Geney.
Ein Corporal der Gensdarmarie	„ Saalbach.
Zwei Gensdarmen.	

Scene: Ein Dorf in Corsica.

Nachdem von uns zu dem hierländischen Vermögen
 A.
 des Moldauschen Handelsmanns **Irig Söfren**, so wie zu dem Vermögen

B.
 des hiesigen Bürgers und Buchhändlers, **Wilhelm Jurany**,

C.
 des hiesigen Bürgers und Schneidermeisters, **Johann Gottlob Lohse**, und

D.
 des Conditors **Julius Robek**, von denen die beiden letztern sich heimlich von hier entfernt haben, resp. auf erfolgte Insolvenz-Anzeige und nach ermittelter Ueberschuldung, der Concurs-Proceß eröffnet worden ist, so werden alle Gläubiger der genannten Gemeinschuldner resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand geladen, daß sie

den 7. Juni 1850

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche beauftragt, und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit den verpflichteten Rechtsvertretern die Güte pflegen und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung aber binnen sechs Tagen vom Termine an gerechnet ihre Forderungen, unter Beibringung des erforderlichen Beweises und der darauf Bezug habenden Urkunden im Originale, auch Deduction der Priorität liquidiren, mit den verpflichteten Curatoren, deren jeder binnen anderweiten sechs Tagen auf das Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von sechs zu sechs Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadruplik beschließen und sodann

den 2. August 1850

der Inrotulation der Acten, so wie

den 16. August 1850

der Eröffnung eines Präclusiv-Bescheids sich gewärtigen. Diejenigen Gläubiger, welche in dem zuerst gedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen, diejenigen aber, die zwar erscheinen, jedoch ob sie den Vergleich annehmen wollen oder nicht, sich deutlich nicht erklären, für einwilligend gehalten werden, nicht minder soll die Publication des Präclusiv-Bescheids in dem obigen Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Ausgebliebenen erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten wegen Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 11. December 1849.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
 Steche.

Uhlisch.

Subhastation.

Von dem unterzeichneten Rath's-Landgericht soll das zu dem insolventen Nachlasse Johann Karl Friedrich Apelts zu Gohlis zur Hälfte, zur Hälfte dessen Ehefrau Christiane Rosine verw. Apelt gehörige, sub No. 28 des dasigen Brand-Catasters gelegene Grundstück sammt Zubehör, welches ortsgewöhnlich auf

810 Thaler

gewürdigt worden ist,

den 8. März 1850

an Rath's-Landgerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Es haben sich daher diejenigen, welche dieses Grundstück zu erstehen gesonnen sind, längstens in dem anberaumten Subhastationsstermine an Rath's-Landgerichtsstelle alhier zu melden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun und zu erwarten, daß, wenn an gedachtem Tage die Uhr auf dem hiesigen Rathhausesthrum Mittags Zwölf ausgeschlagen haben wird, gedachtes Grundstück nebst Zubehör demjenigen, der das Meiste darauf geboten, für dieses Gebot werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Beschreibung des Grundstücks und Bedingungen des Verkaufs sind an Landgerichtsstelle und in der Oberchenke zu Gohlis ausgehängen.

Leipzig, den 17. December 1849.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmel.

Thon.

Bedeutende Preisermäßigung.

Bei **A. A. Brachtel**, Universitätsstraße Nr. 23, ist zu haben:

Gullivers Reisen

in unbekannte Länder

von

Jonathan Swift.

Aus dem Engl. von Kottenkamp. 2 Bände mit 450 Bildern. Vel.-Pap. 4 Thlr., für 1 1/2 Thlr.

Naturgeschichte des Pflanzenreichs.

Nach dem Linné'schen Systeme geordnet von
Dr. Reichenbach.

Eleg. geb. mit 80 Tafeln fein col. Abbildungen. 12 Thlr., für 4 1/2 Thlr.

J. Ph. Schellenbergs,

Professors der kaufm. Arithmetik,

gemeinnüßl. Hülfswörterbuch zur Verdeutschung der vorkommenden Fremdwörter, Kunstausdrücke u. für alle Stände, besonders für Kaufleute, Geschäftsmänner u. 2 starke Bände. geb. 2 1/2 Thlr., jetzt 20 Ngr.

Conversations-Lexikon.

Herausgegeben von Gelehrten, Künstlern, Gewerbe- und Handeltreibenden.

Vollständig in 18 Bänden. (1844—46.)
 Herabgesetzter Preis 2 Thlr.

Thüringer Chronik

von

Dr. Heinr. Döring.

Imperial-Octav. 55 Bogen. 3 Thlr., für 25 Ngr.

Bergigmeinnicht.

Taschenbuch der Liebe und Freundschaft

von

Carl Spindler.

Mit 90 Stahlstichen.
 Jahrg. 1845 bis mit 1849. 5 Bde. für 1 1/2 Thlr.

Spanien und Portugal

von

Dr. Carl v. Rotteck.

Prachtwerk mit 20 Stahlstichen.
 Früher 4 Thlr., für 1 Thlr. 5 Ngr.

Ferd. Cortez

oder

die Eroberung von Mexiko.

Vollst. in 12 Lieferungen mit 24 Stahlstichen. 20 Ngr.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 2ten Classe 37. K. S. Landes-Lotterie, welche Montag den 7. d. M. gezogen wird, empfiehlt sich bestens
J. A. Pöhler,

Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Da ich meine Barbierstube verkauft habe, so werden **Zähne** ohne Schmerzen Kaufhalle 1 Tr. B — nicht in der Barbierstube von mir ausgezogen und eingesetzt. **Bergmann, Zahnarzt.**

Die Leihbibliothek von C. Lorenz,

Schuhmachergäßchen Nr. 9, 1 Treppe,

empfehlte sich hiermit unter den billigsten Bedingungen.

Zerbrochene Glas- und Porzellanwaaren werden fein zusammengesetzt und ihnen durchs Brennen eine solche Dauer gegeben, daß sie zu heißen Speisen und Getränken sofort gebraucht werden können, **Berbergasse Nr. 24 im Hofe links 2 Treppen.**

Neue Zeitungs-Halle (Neumarkt 34, 1. Etage.)

Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

Abonnement auf 1 Jahr 6 Thlr., auf 1 Monat 20 Ngr.

= 1/2 = 3 1/2 = 1 Woche 7 1/2 =

= 1/4 = 1 5/6 =

Entrée für Nicht-Abonnenten (Einheimische wie Fremde ohne Unterschied) 2 1/2 Ngr.

Jahres-Abonnenten erlangen gleichzeitig die Berechtigung zu einer Auswahl von 15 nicht politischen Blättern, welche denselben auf je 1 Tag (Monatshefte auf 2—3 Tage) zum Lesen ins Haus gesandt und täglich gewechselt werden. Prospekte und Verzeichnisse der in der Zeitungs-Halle ausgelegten Journale (gegen 140) sind im Locale derselben zu erhalten.
Leipzig den 6. Januar 1850. **Gustav Wuttig.**

Pomade Eau de Cologne

von

Johann Maria Farina

empfehlen als etwas Vorzügliches zum Conserviren der Haare
A. Beyer, Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne,
empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Sorten Schreib-, Post- und Zeichenpapiere, Maculatur, Packpapier, merkantile Papiere, Bleistifte, Luxus-Papiere, bunte Papiere, Goldborten, Federhalter, Strohpapier,

Stahlfedern das Gros von 2 1/2 Ngr. an, Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis, echten ungarischen (Szegediner) Schnupftabak, und wirklich alte abgelagerte echte Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren, alles zu den bekannten äußerst wohlfeilen Preisen.

* Eine Partie sauberer Damenputz soll zu Spottpreisen abgegeben werden in einer Bude auf dem Markte, den Bühnen und der Grimma'schen Straße vis à vis.

Cabinets-Tinte, in jeder Beziehung das Ausgezeichnetste, was bei der Anfertigung schwarzer Tinten zu erreichen ist und wohl jede Anforderung befriedigt, habe ich auf vielfach Verlangen angefertigt, kann wegen der theuern Ingredienzen dieselbe nicht unter 15 Ngr die Kanne ausgemessen und in Gläsern zu 5 und 2 1/2 Ngr verkaufen; sie ist aber auch etwas ganz vorzügliches und mit Stahl- als auch mit Gänsefedern gleich gut zu gebrauchen.

Pariser Carmintinte, vom feinsten franz. Carmin à 2 1/4 Ngr, à Glas 10 bis 1 1/2 Ngr, die Farbe im schönsten Roth, nie braun werdend, und auch mit Stahlfedern, vorzüglich gelben, zu gebrauchen.

Lyoner Carmintinte, blaue, im schönsten Indigofeuer, à 1 Ngr, à Glas 5 bis 1 1/2 Ngr.

Comptoir- und Acten-Gallustinte für Stahlfedern und auch für Gänsefedern, à Eimer 14 u. 12 Ngr, ausgemessen à Kanne 7 1/2 Ngr und in Flaschen zu 7 1/2, 4 1/2, 2 1/2 u. 1 1/4 Ngr, in nun längst bekannter Güte, ist rein aus Gallus bereitet (Blauholz tinte nicht) stets mehrere Monate gelagert und gepflegt.

Von aller Marktschreierei absehend erhalten Wiederverkäufer auch bei denen in Gläsern sehr ansehnlichen Rabatt, und ist jede Flasche mit Etiquette und meinem Namen bezeichnet; Preiscurante werden verabreicht.

F. Metlau, Tintenfabrikant, Neumarkt, Hohmanns Hof.

Grimma'sche Straße Nr. 19, 1. Etage, dem Café français gegenüber.

August Christian Cyner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen Damast- und Zwillich-Tafelzeuge bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Die Filz-Fabrik von W. Lipke aus Berlin

empfehlen ihr Lager in Filzteppichen, Filzschuhen, Schuhstoffen, Futterstoffen u. s. w.
Neckerleins Haus, Markt Nr. 11, 1. Etage.

Kunst-Diamanten.

Brillanten = Imitation.

Pierres de Strass, du Brésil.

Giovanni Battista Tricotti

aus Paruzzaro in Piemont

empfehlen sich zu dieser Neujahresmesse mit seinen bekannten Kunst-Juwelen, bestehend in Parüren, allen Sorten Haarnadeln, Ohr- ringen, Fingerringen, Brochen, Kreuzen, Schlössern zu Arm- und Halsbändern, Ferronniers, Medaillons, Schiebern, Hemden- und Westknöpfen, einer großen Auswahl von Brust- und Vor- stecknadeln, Blümchen aller Art, als Solitaires und Rosetten, sämtliche Gegenstände in Silber und 18 Karäth. Gold gefast.

Dieser Stein ist weit besser als alle, die man bis jetzt gesehen hat, und seiner Härte wegen mit dem besten Brillanten zu vergleichen. Ferner eine schöne Auswahl in italien. grauen Eisen- drahtwaaren, bestehend in Brochen, Braceletts, Kämmen, Colliers, Portemonnaies, Geldtäschchen, Notizbüchern, Visiten- karten-Täschchen, Cigarren-Etuis, Nähadel-Etuis, Westen- und Panzer-Uhrketten u. s. w.

Man bittet um geneigten Zuspruch. Die Bude befindet sich auf dem Markte, gegenüber dem Herrn H. B. Dppenheimer.

M. Lehmann & Jahn,

Goldleisten-Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen ihr Lager en gros & en detail zu den allerbilligsten Preisen. Stand Auerbachs Hof Nr. 44 vom Neumarkt herein.

Lager

Weisser Schweizer-Waaren

von

Gebr. Hechinger jun. aus Buchau u. St. Gallen,
Katharinenstraße Nr. 21, Herrn P. Schuck
und Comp. gegenüber.

Unser Lager besteht wie früher in 1/4 bis 20/4 gestickten und brochirten

Gardinen pr. Fenster von 1 Thlr an,
Ballkleider in allen Farben von 1 3/4 Thlr. an,
Gestickte Taschentücher, pr. Dgd. von 2 Thlr. an,
Leinene Taschentücher, pr. Dgd. von 1 1/2 Thlr. an,
Namage zu Bettgardinen,
Bettdecken, pr. Stück von 1 Thlr. an,
Croisé, 20/4 zu Rouleaur,
Unterröcke pr. Dgd. von 6 Thlr. an,
Futtermoll, Jaconnets, Battist u. s. w.
Zurückgesetzte Gardinen und Ballkleider unter dem Fabrikpreis.

Für Damen empfiehlt die Fabrik von G. Lottner aus Berlin

diese Messe eine ausgezeichnet schöne Auswahl von Corsets, vorzüglich gut sitzend, und Kosshaarröcke nebst Steppröcken. Stand Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

Goldleisten

in allen Nummern auf dem Neumarkte, vis à vis der Polizei.
Becker aus Berlin.

Gesucht wird ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben und 2 Kammern, wenn möglich meublirt, für zwei junge Herren von der Handlung. Adressen bittet man unter dem Zeichen B. & J. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Weslocal in Frankfurt a/M.

in bester Meslage für nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres bei Frau **Sophie Adler** in Frankf. a/M.

Wesvermietung.

Im Brühl Nr. 28 sind in 1ster Etage 3 Stuben, für jedes Geschäft passend, zu Ostern und folgende Messen zu vermieten und im 2ten Stock zu erfragen.

Wesvermietung.

Zur Oster- und folgenden Messen ist ein **Gewölbe** im Brühl Nr. 28 mit Logis zu vermieten. Dasselbst in 2ter Etage nähere Auskunft zu erfragen.

Wesvermietung.

Zu vermieten ist eine erste Etage in bester Meslage nächstkom-mende Ostermesse d. J. und folgende Messen. Näheres Böttchergäßchen Nr. 6/439, 2 Treppen.

Vermietung.

Ein Familienlogis 3 Treppen hoch mit Erkerstube ist von Ostern an für 60 Thlr. zu vermieten Nicolaitirchhof Nr. 5, 1 Treppe.

Vermietung. Nachstehend näher bezeichnete, neu und bequem eingerichtete Familienwohnungen, mit Aussicht auf die Promenade und den Kopfplatz und Ostern a. c. beziehbar, sollen billig vermietet werden:

- 1) eine erste Etage aus 5 heizbaren, elegant decorirten Stuben, 3 Schlafkammern, 1 Küche nebst Speisekammer, 1 Keller und nöthigem Bodenraum bestehend;
 - 2) eine zweite Etage, zu welcher 6 neu tapezierte, heizbare Stuben, 5 Schlafkammern, Küche, Speisekammer, Keller und Bodenraum gehören;
 - 3) zwei Logis in 3ter Etage, jedes 3 Stuben, mehrere Schlafkammern, Küche, Keller u. Bodenraum enthaltend.
- Das Nähere beim Hausbesitzer Kopfplatz Nr. 10.

Vermietung.

Das Geschäftslocal, erste Etage Grimma'sche Straße Nr. 21, welches jetzt der Buchhändler Herr Rudolph Weigel inne hat, ist zu Ostern 1850 anderweit zu vermieten.

Darauf Reflectirende werden ersucht, das Nähere bei Unterzeichnetem zu erfragen. **Gustav Böhne.**

Vermietung.

Ein freundliches, hochgelegenes Parterrelogis (Mittagsseite), bestehend in 3 Stuben, 4 Kammern, Gartenabtheilung, nebst allem Zubehör, ist zu vermieten und Ostern 1850 zu beziehen. Näheres unmittelbar Dresdner Straße Nr. 87, 2tes Haus über dem Thore, beim Besitzer im Hofe zu erfragen.

Vermietung. In der Dresdner Vorstadt ist ein großes, bequem und schön eingerichtetes Parterrelogis mit Garten für 350 \mathcal{F} , ferner eine prachtvolle große erste und zweite Etage, beide ebenfalls mit Gärten, zu vermieten durch **Carl Schubert**, Petersstraße 7.

Vermietung. Auf dem Neumarkte in Nr. 24 ist von Ostern an die zweite Etage zu vermieten und das Nähere darüber daselbst 1 Treppe hoch zu erfahren.

Vermietung. Geschäftslocale aller Art in verschiedenen guten Meslagen und Gewölbe in anderen lebhaften Geschäftslagen hat nachzuweisen das Localvermietungs-Bureau von **Carl Schubert**, Petersstraße Nr. 7.

Vermietung. Eine freundliche Wohnung im Durchgange Petersstraße Nr. 3 ist von Ostern ab für 50 Thaler jährlich zu vermieten. Beim Hausmann zu erfragen.

Vermietung. Zwei Logis von 4 und 5 Stuben nebst übrigem Zubehör sind sofort oder von Ostern ab zu vermieten am bairischen Plage Nr. 3. Näheres daselbst 3te Etage.

Zu vermieten

ist zu Ostern 1850 oder nach Befinden auch früher die dritte elegant decorirte und geräumige Etage im Hintergebäude der „goldenen Eule“ im Brühl mit der Aussicht auf die Promenade, und das Nähere im Vordergebäude 1. Etage zu erfragen.

Zu vermieten

ist von Ostern 1850 an oder nach Befinden auch früher die dritte Etage im Vordergebäude der „goldenen Eule“ im Brühl und das Nähere in der 1. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist die 4. Etage mit 9 Stuben und Zubehör an der Allee durch den Eigenthümer in Nr. 4 am Obstmarkt, 1 Treppe, wo auch eine 2. und 3. Etage, jede mit neun Stuben, nachgewiesen wird.

Zu vermieten ist für Ostern ein Familienlogis parterre, bestehend in 4 Stuben nebst Zubehör. Das Nähere Tauchaer Straße Nr. 5, 1 Treppe.

In der Mitte der Hainstraße, 1 Treppe vorn heraus, ist ein Local, aus 2 Piecen bestehend, während der Messen von der Ostermesse a. c. an billig zu vermieten. Auskunft ertheilt

W. Krobisch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist auf der Reichstraße Nr. 14 ein Verkauflocal im Hofe, hell und geräumig, von jetzt an und alle künftige Messen. Das Nähere beim Hausmann daselbst. In nächster Zeit erhält das Haus einen Durchgang nach der Nicolaitstraße.

Zu vermieten ist Hospitalstraße Nr. 11, 1 Treppe ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern nebst übrigem Zubehör und daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist Dresdner Straße Nr. 26 die Parterre-Etage links von 3 Stuben, 5 Kammern und übrigem Zubehör, auch Garten, und daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Ostern ein kleines Familienlogis hohe Straße Nr. 8. Zu erfragen 1 Treppe.

Lange Strasse Nr. 2, 2. Etage

ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Schlafzimmern, Kammern, Küche, Boden, Keller, so wie Gartengenuss, Ostern beziehbar, zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder auch später ein freundlich meublirtes Stübchen beim Mechanikus **Apling**, Barfußmühle.

Zu vermieten ist von Ostern an ein kleines Familienlogis mit der Aussicht auf die Promenade, an einen einzelnen Herrn oder Dame oder sonst an stille Leute. Das Nähere kl. Fleischer-gasse Nr. 20, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort wegen eingetretener Verhältnisse die 2te gut gehaltene große Etage, Sommerseite, Aussicht auf die Promenade und Gärten. Pachtplatz Nr. 5.

In dem Hause Nr. 628 auf dem Neumarkte ist sofort außer den Messen das größere Gewölbe, so wie von Ostern ab die Hälfte der dritten Etage zu vermieten durch

Dr. Gustav Haubold.

Im Windlerschen Hause Nr. 11 in der Katharinenstraße ist von Ostern an die neu eingerichtete 2. Etage vorn heraus nebst Zubehörungen, ingeleichen vom 14. Sept. 1851 das große Gewölbe nebst Comptoir und Niederlage zu vermieten durch

Dr. Friederici senior.

Diese Ostern ist zu vermieten an pünctlich zahlende Leute ein Logis von 2 Stuben, Küche, Holzbehältniß und Bodenkammer. Frankfurter Straße Nr. 1, 1 Treppe hoch rechts zu erfragen.

Zu vermieten ist in dem Gartengrundstück Nr. 4 bei der Wasserkunst ein Familienlogis mit 7 Stuben, 4 Kammern, Bodenraum, Waschhaus mit Keller und Auskunft darüber zu erhalten in dem angrenzenden botanischen Garten, 1 Treppe hoch.

Nicolaitstraße Nr. 39 sind 2 Stuben als Expedition oder Comptoir und eine große Niederlage von jetzt an zu vermieten und Näheres ist beim Hausmann daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte gut heizbare Stube Brühl Nr. 74, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Alkoven vorn heraus, auch 2 heizbare Schlafstellen, Petersstraße Nr. 32, 2 Tr.

Ein geräumiges Familienlogis, enthaltend 3 Stuben, Alkoven und Zubehör im 3. Stock vorn heraus, steht von Ostern an zu vermieten Gerbergasse Nr. 58 parterre.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer vorn heraus Frankfurter Straße Nr. 23, 2 Tr.

Zu vermieten ist sogleich ein großes fein meublirtes Zimmer an einen Herrn oder Dame, monatlich oder vierteljährlich, kleine Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

Eine Stube nebst Schlafbehältniß ist nächste Ostern zu beziehen Markt Nr. 8, 1. Etage links.

Union. Mittwoch den 9. Januar
Abendunterhaltung.

LAETTIA im COLISEUM.

Heute Montag den 7. Januar deklamatorische Abendunterhaltung mit großem Concert und Tanz. Anfang halb 8 Uhr.

Kaisers Salon. Heute Uebungsstunde, morgen erster Tanzunterricht. L. Werner, Tanzlehrer.

Schützenhaus.

Heute Extra-Concert,
gegeben vom Musikchor des IV. Bataillons.

I. Theil.

- 1) Ouverture zur Oper „Don Juan“ von Mozart.
- 2) Coro di Crociati a. Lombardi von Verdi.
- 3) Marsch u. d. L. „Der Ritter muss zum blut'gen Kampf etc.“ von Dr. Reinisch.
- 4) Finale a. d. Op. „Der Liebesbrunnen“ von Balfe.

II. Theil.

- 5) Ouverture z. Op. „Die Zigeuner“ von Balfe.
- 6) Adelaide von L. v. Beethoven.
- 7) Terzett a. d. Op. „Elise et Claudio“ von Mercadante.
- 8) Potpourri von Held.

III. Theil.

Messingmusik.

- 9) Ouverture z. Op. „Ein Uhr“ von Hänsel.
- 10) Wiener Jubelmarsch von Fahrbach.
- 11) Duetto a. d. O. „Belisar“ von Donizetti.
- 12) Marsch der spanischen Nobelgarde von Strauss.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Damen sind frei.

Langer, Dir.

TIVOLI. Heute Montag
Concert u. Tanzmusik.

Anfang 6 Uhr.

Es kommt zur Aufführung: Concert-Duv. v. Ruckenschuh, Arie aus *Alziva* v. Verdi, *die Friedensboten*, Walzer v. Labitzky (neu), Chor und Ballet aus *Maritana* v. Wallace, Finale aus *Prinz Eugen* v. Schmidt, *Johannisthal-Volka* v. Hausen (neu).
Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Heute Montag
Concert und Tanzmusik.

Anfang 1/27 Uhr.

Eintracht. Morgen Dienstag den 8. Januar Ates Kränzchen im Odeon. Die Abonnement- und Gastbillets sind bei Herrn Kaufmann Schink am Markt, Stieglitzens Hof, in Empfang zu nehmen. Anfang des Concerts punct 7 Uhr. Der Vorstand.

Englische Arena. Heute große musikalische Abendunterhaltung.
Türkische Beleuchtung. Böttchergäßchen 3, 1. Etage. Kellner.

Die Schlittenbahn nach Stötteritz ist vortrefflich

und empfehle dazu diverse Kuchen und Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Abends Karpfen, Rebhuhn etc. Schulze.

In der Restauration Sonst Mey's Kaffeegarten heute Montag Abendunterhaltung.
Dornheim & Gerber.

Heute Schlachtfest bei G. G. Schlegel, Gewandgäßchen Nr. 2.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Carl Paul.

Heute Abend Pöfelschweinsknöchelchen mit Klößen etc. bei F. Friesleben am Markt.

ODEON.

Heute Montag von 6 Uhr an
Concert und von 7 Uhr an
Ballmusik.

Zum Schluss des Erstern: „Ueber-
all und nirgends“, Potpourri von Hamm.
Das Musikchor des Director Julius Lopitzsch.



Concert

heute Montag
in der Restauration zur goldenen
Eule im Brühl, erste Etage, nach der
Promenade heraus, von der
Tyroler Sängersfamilie Kiltan
mit seinen 3 Töchtern,
wozu ergebenst einladet
Anfang 7 Uhr. Kiltan.



Heute
Abendunterhaltung
von der Sängersfamilie Schattinger

in
Rudolphs Restauration,

große Fleischergasse, Bärmanns Hof,
wozu ergebenst eingeladen wird.

Bauchredner Samm

wird heute Abend 7 Uhr sich in der Bornaischen Bierniederlage
zu produciren die Ehre haben.

Heute
deklamatorische Abendunterhaltung
von dem beliebten Declamator Herrn Seibert

im
Gasthof zum halben Mond, Halle'sche Straße Nr. 13.

Bei Herrn Zill im Tunnel
heute Montag Abends von 6 Uhr an Concert von Geschwister
Drechsler.

Großer Kuchengarten.

Alle Tage von Mittags 1 Uhr an frische Pfannkuchen empfiehlt
ergebenst Gustav Hohl.

Gosenthal.

Heute Montag Karpfen polnisch nebst feiner Döllnitzer Gose,
wozu ergebenst einladet G. Bartmann.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag Schlachtfest bei G. Söhne.

Sofenschenke in Gutzsch.
Heute Montag Schlachtfest.
Die Schlittenbahn ist ausgezeichnet.

Leipziger Salon.

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **W. Wolf.**

Heute Schlachtfest bei der Witwe Peters.

Heute Montag den 7. Januar Schlachtfest bei
J. S. Seyffert, Hospitalstraße Nr. 4.

Morgen Schlachtfest bei
Karl Birker, Neumarkt Nr. 13.

Steinbachs Restauration, Hallesches Gäßchen. Heute
Abend Schweinstknochelchen mit Klößen, Karpfen polnisch u.

Heute Abend Schweinstknochelchen mit Klößen bei
C. S. Dieke, große Fleischergasse Nr. 13.

Heute Abend ladet zu Schweinstknochelchen mit
Klößen, nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst
ein **F. Lips**, Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Heute Abend frische Plinzen bei
J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.

Die Schlittenbahn nach Knauthain ist ausgezeich-
net. **F. A. Reinhardt**, Mühlshenke.

Der Forstcandidat Herr **Carl Stiebig** wird aufgefordert, mit
seinem Aufenthalt anzuzeigen, wenn sich selbiger nicht Unannehm-
lichkeiten aussetzen will. Forsthaus Königswalde bei Annaberg.
Benno Unger, interim. Rathsförster.

Tonkünstlerverein.

Heute Abend 7 Uhr Besprechung. Die Mitglieder werden
ersucht, die Musikalien zur Bibliothek mitzubringen.

Die Petition der Hauseigentümer,

betreffend die Einquartierung, liegt bis Mittwoch den 9. Januar a. c. zur Unterschrift aus bei
Herrn Kaufm. **Jung & Comp.**, Grimma'sche Straße Nr. 13.

= = **Bauer**, Dresdner Straße Nr. 59.
= = **Sperling**, Petersstraße Nr. 12.
= **Fuchs**, Zeiger Straße Nr. 8.
= Kaufm. **F. C. Schneider**, Hainstraße Nr. 2.

Der Comité.

Heute den 7. Januar achte Abend = Vorlesung über Experimentalchemie.
Dr. **Erdbmann.**

Angekommene Reisende.

Arnold, Gastwirth v. Weisensfeld, Palmbaum.
v. Arnim, Kammerherr v. Planitz, d. Haus.
Baumann, Jurist v. Salza, Hotel de Pol.
Beyer, Fabr. v. Ronneburg, Katharinenstr. 19.
Beyde, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
Beder, Fabr. v. Jöhndt, Nicolaisstr. 12.
Bomann, Kfm. v. Glauchau, Stad. Gotha.
Blecher, Kfm. v. Raumburg, g. Hahn.
Benisch, Cantor v. Bedra, Elephant.
Böhling, Part. v. Berlin, Hotel de Bav.
Gurth, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Diener, Part. v. Hannover, Hotel de Pol.
Demuth, Kfm. v. Berlin, und
v. Bomolin, Major v. Wien, Hotel de Bav.
Ehner, Buchdr. v. Delitzsch, Palmbaum.
Eise, Kfm. v. Limbach, Hotel de Russie.
Elye, Fabr. v. Aschersleben, Elephant.
Feidel, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 34.
Frenzel, Stenograph v. Dresden, Rohrs p. garni.
Friedmann, und
Frenzel, Kf. v. Berlin, St. Hamburg.
Friedrich, Kfm. v. Löbnitz, Hotel de Pol.
Grosch, Redacteur v. Magdeburg, Palmbaum.
Gumprecht, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
Gydenreich, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Gemming, Weinbr. v. Bennshausen, g. Sieb.
Heyne, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaisstr. 34.
Harnisch, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
Hertel, Kfm. v. Zwickau, Hotel de Russie.

Hentschel, Kfm. v. Halle, goldner Hahn.
Hofmann, Fabr. v. Thum, Nicolaisstr. 1.
Hübner, Hofapotheker v. Altenburg, Münch. Hof.
Hughes, Rent. v. London, und
Hughes, Stud. v. Oxford, Hot. de Bologne.
Jonnasch, Fabr. v. Bernburg, Hotel de Bologne.
v. Klebisch, Ingen. v. Weisensfeld, und
Krosch, Kfm. v. Frankfurt a. M., Palmbaum.
Kreißig, Fabr. v. Limbach, Brühl 72.
Krieger, Stud. v. Jena, deutsches Haus.
Kawerz, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
Kleemann, Kfm. v. Mainz, Hotel de Bologne.
Leffig, Fabr. v. Gallenberg, Reichsstraße 2.
zur Lippe, Graf v. Mabelungen, deutsches Haus.
Levy, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Mey, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 34.
Müller, Fabr. v. Hohenstein, Katharinenstr. 19.
Morgner, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
Müller, Kfm. v. Chemnitz, Rohrs Hotel garni.
Mattern, Fabr. v. Neudietendorf, Elephant.
Müller, Kfm. v. Hamburg, Münchner Hof.
v. Rehbhof, Hauptm. v. Dschaz, deutsches Haus.
Ragoldt, Fabr. v. Markersdorf, Nicolaisstraße 6.
Oberlein, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
Ollesheimer, Kfm. v. Fürth, Reichsstraße 35.
Pagschke, Assessor v. Delitzsch, und
v. Planitz, Hauptm. a. D. v. Gilenburg, Palmb.
Pritz, Rittergutesbes. v. Ramsdorf, gr. Baum.
Philipp, Holzdr. v. Leischn, St. Breslau.

Richter, Fabr. v. Meerane, Nicolaisstr. 34.
Rosenthal, Kfm. v. Wörlitz, Reichsstr. 16.
Rudolph, Kfm. v. Apolda, gold. Hahn.
Rodenheim, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Spizing, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Schubert, Fabr. v. Frankenberg, Reichsstr. 47.
Sattes, Weinbr. v. Buchbrunn, g. Sieb.
Schneider, und
Singer, Fabr. v. Treuen, Burgstr. 25.
v. Strell, Del. v. Tennstädt, St. Breslau.
Straß, Kfm. v. Glauchau, St. Gotha.
Ströbel, Kfm. v. Neuburg, und
Scherpenhausen, Kfm. v. Grefeld, g. de Russie.
Schneider, Part. v. Altenburg, und
v. Stein, Part. v. Hamburg, Münch. Hof.
Schneider, Kfm. v. Berlin, Hot. de Baviere.
Teichler, Fabr. v. Nürnberg, deutsches Haus.
Teubel, Fabr. v. Rabenstein, Nicolaisstr. 6.
Bogeler, Kfm. v. Gera, Hot. de Russie.
v. Wigleben, Leutn. v. Magdeburg, Palmbaum.
Wolf, Fabr. v. Treuen, Nicolaisstr. 34.
Weißer, Kfm. v. Glauchau, gr. Baum.
Wolf, Kfm. v. Barmen, und
Wedekind, Kfm. v. Berlin, Hot. de Russie.
Wasserschleben, Prof. D. v. Breslau, und
Willmann, Hotel. v. Gms, Hotel de Pol.
Ziller, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bologne.
Zöphel, Fabr. v. Treuen, Burgstr. 25.
Ziegler, Buchdr. v. Königsfeld, d. Haus.

Druck und Verlag von **C. Holz.**

40er!!!

Montag Abend 7 Uhr im Gasthof zu Lindenau.

Montag 1/2 8 Uhr socialer Club
Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15.

Liederkranz.

Heute Generalversammlung. Das Erscheinen aller
Mitglieder ist erforderlich. **Der Vorstand.**

Kunst- und Gewerbe-Verein.

Allgemeine Versammlung morgen Abend 7 Uhr.

Deutsche Gesellschaft. — 6 Uhr. — Besprechungen und
Mittheilungen.

Todes-Anzeige.

Gestern Mittag verschied ruhig und sanft nach 16wöchentlichen
schweren Leiden unser guter Ehemann und Bruder, Herr **Joh.
August Fischer**, hiesiger Bürger und Plombier beim Königl.
Sächs. Hauptsteueramte.

Diejenigen, welche den Verstorbenen kannten, werden unsern
gerechten Schmerz erweisen und uns ihr stilles Beileid nicht ver-
sagen. Leipzig den 5. Januar 1850.

Die trauernden Hinterlassenen.

In der Blüthe seiner Jahre und nach 18 Jahre langem treuen
und thätigen Wirken in unserm Geschäft entschlief heute zu einem
bessern Jenseit unser braver Mitarbeiter, Herr **Carl Theodor
Wenzler**. Durch seine uns von Jugend auf unausgesetzt bewiesene
Liebe und Anhänglichkeit hat er sich ein bleibendes Denkmal in
unsern Herzen gegründet und mit Schmerz rufen wir ihm ein
„Ruhe sanft“ nach.

Leipzig, den 5. Januar 1850.

Chr. Morgenstern & Co.